

Auf dem Jubiläumsweg Sulz am Neckar mit der OG Ebingen am 12. Juli 2015

Die diesjährige gemeinsame Wanderung mit der OG Ebingen, fand unter Führung von Barbara und Manfred Braun von der OG Ebingen auf dem Jubiläumsweg in Sulz am Neckar statt.

Pünktlich fuhren die 10 Winterlinger Albvereinler mit den Pkw's nach Sulz am Neckar. Dort trafen Sie zeitgleich mit 12 Ebinger Albvereinlern zusammen ein. Nach kurzer Begrüßung durch Manfred Braun machte man sich auf den ersten Streckenabschnitt. Dieser führte zunächst von Sulz-Kastell zur Domäne Geroldseck. Einem großen, historischen landwirtschaftlichen Anwesen mit allerlei Hühnergetier und beeindruckenden Kiwibäumen.

Weiter ging es zu den mächtigen und beeindruckenden Mammutbäumen. In deren Schatten verbrachte man die Mittagspause und genoss einfach nur die majestätische Größe dieser alten Riesen. Gestärkt und gut gelaunt führte der Weg weiter durch das überwiegend schattige Naturschutzgebiet Albeck hinauf zur gleichnamigen Burgruine. Diese Ruine lässt noch erahnen wie groß und mächtig dieser Grafensitz einst gewesen sein muss, auch die bebilderte Geschichte las sich sehr aufregend. Nicht nur die Jugendlichen waren beeindruckt von den Schilderungen der Belagerung durch württembergische Truppen, die 4.000 Angreifer hatten neben sechs Wagen Brot auch vierzehn Wagen Bauernwein dabei! Na ja, bekanntlich liebt der Schwabe ja seinen Trollinger!

Dann ging es nur bergab in Richtung Sulz. Man überquerte den Neckar und besuchte das Bauernfeindmuseum in der Sulzer Altstadt zu einer interessanten Führung. Gustav Bauernfeind war der berühmte deutsche Orientaler des 19. Jahrhunderts. Wir erfuhren, dass einige seiner Werke schon für Millionenbeträge versteigert wurden. Während die kleine Gruppe der Autofahrer sich noch auf den letzten Anstieg hinauf zu den Fahrzeugen machte, kehrte der größere Teil der Gruppe bereits im Gasthaus Hecht in Sulz ein. Das dortige Essen mundete recht allen vorzüglich und so fiel der Abschied doch etwas leichter.

Lobend erwähnt werden muss unser jüngstes Mitglied Katharina Maier, welche im Alter von fünf Jahren die rund 11,2 km, bei sommerlichen Temperaturen, ohne großes Murren und vor allem auf eigenen Beinen zurücklegte!

Wir trennten uns aber nicht ohne das Versprechen auch im nächsten Jahr wieder etwas gemeinsam zu unternehmen. Nach einem Wunsch angesprochen, äußerte die Ebinger OG-Vorsitzende Marita Neumayer spontan die Kühstellen- und Schelmenburg im nächsten Jahr bei einer gemeinsamen Rundwanderung gezeigt zu bekommen. Genauso spontan sagten wir Winterlinger hier natürlich zu.

Ingrid Erath, Schriftführerin



Rast im Schatten der Riesen



Auf der Ruine Albeck